

Frontalzusammenstoß auf Lünener Straße – vier Verletzte

Am späten Samstagnachmittag kam es gegen 17.00 Uhr im Kreuzungsbereich Lünener Straße / Buckenstraße zu einem folgenschweren Verkehrsunfall. Ein 23-jähriger Mann aus Bergkamen befuhr mit seinem Pkw die Straße Am Langen Kamp von Kamen-Methler in Richtung Bergkamen-Weddinghofen. An der Kreuzung Lünener Straße beabsichtigte er nach links in Richtung Lünen abzubiegen. Hierbei übersah er die Vorfahrt eines 35-jährigen Mannes aus Bergkamen, der mit seinem Pkw die Kreuzung geradeaus in Richtung Kamen-Methler befahren wollte.

Im Kreuzungsbereich kam es zum Frontalzusammenstoß der beiden Pkw. Durch die Wucht des Aufpralls wurden der Fahrer des bevorrechtigten Pkw, seine 35-jährige Beifahrerin sowie ein 6-jähriges Mädchen (alle aus Bergkamen) leicht bzw. schwer verletzt. Das Mädchen erlitt schwere Verletzungen und musste einem Krankenhaus zur stationären Behandlung zugeführt werden. Der Unfallverursacher selbst erlitt leichte Verletzungen. Beide Fahrzeuge waren nicht mehr fahrbereit und mussten abgeschleppt werden. Es entstand ein Sachschaden in Höhe von ca. 10.000,- Euro. Ausgetretene Betriebsstoffe wurden durch die alarmierte Feuerwehr abgestreut. Für die Zeit der Unfallaufnahme und Bergung musste der Kreuzungsbereich bis ca. 18.30 Uhr komplett gesperrt werden.

Randalierer leistet an Diskothek erheblichen Widerstand – Polizeibeamter verletzt

In den frühen Sonntagmorgenstunden wurde gegen 3.00 Uhr eine Polizeistreife zur Diskothek A2 nach Bergkamen gerufen. Dort hatte ein 19-jähriger Mann aus Kamen randaliert und wiederholt Hausfriedensbruch begangen. Zudem war er mehrfach wegen erheblicher Störungen durch das Sicherheitspersonal der Diskothek des Ortes verwiesen worden.

Der junge Mann war stark alkoholisiert und zeigte sich auch gegenüber den Polizeibeamten wenig einsichtig. Im Gegenteil: er beleidigte und beschimpfte die Beamten und schlug und trat auf sie ein. Einem Platzverweis kam er nicht nach, sodass er letztlich in Gewahrsam genommen werden musste. Hierbei leistete er erheblichen Widerstand, bei dem ein Polizeibeamter leicht verletzt wurde. Selbst in der Gewahrsamszelle randalierte er weiter und setzte seine Beleidigungen gegen die Polizeibeamten fort. Der Kamener muss sich nun wegen Hausfriedensbruches, Beleidigung, Körperverletzung und Widerstandes gegen Polizeibeamte vor Gericht verantworten.

Lions Club öffnet das 20. Fenster des

Weihnachtskalenders

Die Losnummern der Weihnachtskalender-Aktion des Lions Club BergKamen sind gezogen. Hier sind nun die Nummern für Sonntag, 20. Dezember. Die Gewinne können bei den jeweiligen Geschäften und Unternehmen direkt abgeholt werden. Es ist dafür vom Lions Club keine Frist gesetzt worden. Die glücklichen Gewinner von Gutscheinen können sich also gründlich überlegen, wie sie ihn eintauschen wollen.

Hier sind die Gewinnnummern:

Kroes Mode live	Warengutschein im Wert von 50,00 EUR	241
Kroes Mode live	Warengutschein im Wert von 50,00 EUR	192
Feldmann Elektro Küchen	eine Mikrowelle	251
POCO Einrichtungsmärkte	Warengutschein im Wert von 30,00 EUR	209
POCO Einrichtungsmärkte	Warengutschein im Wert von 30,00 EUR	293
POCO Einrichtungsmärkte	Warengutschein im Wert von 30,00 EUR	237
Blumen von Angela	Warengutschein im Wert von 50,00 EUR	279
Blumen von Angela	Warengutschein im Wert von 50,00 EUR	66
Apotheke Rünther Straße	Warengutschein im Wert von 20,00 EUR	287
Apotheke Rünther Straße	Warengutschein im Wert von 20,00 EUR	310
Autohaus Kamps	Servicegutschein im Wert von 25,00 EUR	127
Autohaus Kamps	Servicegutschein im Wert von 25,00 EUR	20

Tag der offenen Tür des

Städtischen Gymnasiums

Der Tag der offenen Tür des Städtischen Gymnasiums Bergkamen findet am Samstagvormittag, 16. Januar 2016, statt. An diesem Tag haben Vierklässlerinnen und Viertklässler wieder die Gelegenheit am Schnupperunterricht im aktuellen Jahrgang fünf teilzunehmen und bei vielfältigen Aktivitäten der Fachschaften und der Schülerversammlung das umfangreiche Angebot der Schulgemeinde kennenzulernen.

Für Schülerinnen und Schüler, die nach dem mittleren Bildungsabschluss gern ihr Abitur machen wollen, steht das Beratungsteam der gymnasialen Oberstufe bereit, führt durch die Schule und beantwortet alle offenen Fragen. Ebenfalls besteht die Möglichkeit, am Probeunterricht teilzunehmen.

Lions Club öffnet das 19. Fenster des Weihnachtskalenders

Die Losnummern der Weihnachtskalender-Aktion des Lions Club Bergkamen sind gezogen. Hier sind nun die Nummern für Samstag, 19. Dezember. Die Gewinne können bei den jeweiligen Geschäften und Unternehmen direkt abgeholt werden. Es ist dafür vom Lions Club keine Frist gesetzt worden. Die glücklichen Gewinner von Gutscheinen können sich also gründlich überlegen, wie sie ihn eintauschen wollen.

Hier sind die Gewinnnummern:

Musikhaus Maiwald	eine Blockflöte im Wert von 38,00
Spannuth Brillen und Contactlinsen	Warengutschein im Wert von 25,00
Spannuth Brillen und Contactlinsen	Warengutschein im Wert von 25,00
Kroes Mode live	Warengutschein im Wert von 50,00
Kroes Mode live	Warengutschein im Wert von 50,00
Haarstudion Helmut	Frisiergutschein im Wert von 20,00
Autohaus Kamps	Servicegutschein im Wert von 25,00
Autohaus Kamps	Servicegutschein im Wert von 25,00

Landrat übergibt Urkunde: Herlinghaus neuer stellvertretender Kreisbrandmeister

Holger Herlinghaus heißt der neue stellvertretende Kreisbrandmeister und Nachfolger von Alfred Krömer. Landrat Michael Makiolla überreichte dem 47-Jährigen jetzt die Ernennungsurkunde. Offiziell in neuer Funktion im Kreis der Freiwilligen Feuerwehren begrüßt wird Herlinghaus beim Neujahresempfang des Kreisbrandmeisters am 7. Februar.



Landrat Makiolla (r.) gratulierte Holger Herlinghaus zur Ernennung als stellvertretender Kreisbrandmeister. Kreisbrandmeister Peukmann (l.), Ordnungsdezernent Dirk Wigant (2.v.l.) und der zuständige Sachgebietsleiter Jürgen Wirth (2.v.r.) schlossen sich den Glückwünschen an. Foto: B. Kalle – Kreis Unna

Bei Holger Herlinghaus dreht sich damit sowohl beruflich als auch im Ehrenamt alles um die Feuerwehr: Der Brandamtsrat ist als stellvertretender Leiter des Bereiches Feuerschutz und Rettungswesen bei der Stadt Unna beschäftigt.

Der Kreistag hatte in seiner Dezembersitzung den Vorschlag des Bezirksbrandmeisters Hartmut Ziebs bestätigt, Herlinghaus zum stellvertretenden Kreisbrandmeister zu ernennen. Zuvor waren die Feuerwehrchefs im Kreis angehört worden. Herlinghaus' Vorgänger Alfred Krömer aus Lünen, der das Amt seit 2002 innehatte, war im August in den Ruhestand verabschiedet worden.

Die Amtszeit von Herlinghaus beträgt sechs Jahre. Gemeinsam mit Jörg Sommer, dem Leiter der Fröndenberger Feuerwehr, wird er Kreisbrandmeister Ulrich Peukmann unterstützen und vertreten.

Bei einer kleinen Feier dankte Landrat Makiolla Herlinghaus auch stellvertretend für die vielen freiwilligen Feuerwehrleute im Kreisgebiet für die Bereitschaft, das verantwortungsvolle Ehrenamt des stellvertretenden Kreisbrandmeisters zu übernehmen.

GWA-Wertstoffhof zwischen den Jahren geschlossen

Der GWA-Wertstoffhof in der Justus-von-Liebig-Straße 7 bleibt im Zeitraum von Donnerstag, den 24.12.2015 bis einschließlich Montag, den 04.01.2016 geschlossen.

Wer jedoch dringend zwischen den Feiertagen Abfälle und Schadstoffe zu entsorgen hat, kann das Wertstoffzentrum Nord in Lünen, Brückenkamp zu den üblichen Öffnungszeiten nutzen. Heiligabend und Silvester ist die Betriebsstelle von 8.00 bis 12.00 Uhr geöffnet. Die GWA weist darauf hin, dass hier andere Preise als auf dem Wertstoffhof in Bergkamen gelten.

Bei Fragen hilft die GWA-Abfallberatung am gebührenfreien Servicetelefon unter 0 800 400 1 400 gerne weiter.

Weitere Auskünfte sind auch online erhältlich: www.gwa-online.de.

Terrorverdächtiger Flüchtling wieder auf freiem Fuß

Mit großem Polizeiaufgebot ist am Donnerstag ein Flüchtling im Erstaufnahmelager Unna-Massen festgenommen worden. Heute ist er wieder auf freiem Fuß gesetzt worden, wie die Staatsanwaltschaft Dortmund gegenüber der WAZ erklärte. Er habe jegliche Verbindungen zur IS bestritten. Dieses ihm nachzuweisen sei nicht gelungen.

Bild-Online berichtete am Donnerstag groß über diesen Fall. Ein Foto, das angeblich von IS-Gegnern in Syrien im Netz veröffentlicht wurde und den Mann zeigen soll, wertete Bild als Beweis. Wesentlich vorsichtiger formulierte es die Online-Ausgabe von „Die Welt“ – auch aus dem Hause Springer. Schon seit Monaten gebe es zahlreiche diffamierende derartige Hinweise über Flüchtlinge oder es seien Verwechslungen. In über einem Dutzend Fällen ermittle aber das Bundeskriminalamt.

Flussmanager wachen auch an den Festtagen über Anlagen der Emscher-Lippe-Region

Die Feiertage stehen unmittelbar vor der Tür und alles wird zum Jahresende hin etwas ruhiger – auch bei den Flussmanagern von Emschergenossenschaft und Lippeverband. Von Stillstand kann dabei keine Rede sein, darf es auch nicht – denn an Emscher und Lippe muss auch in Zeiten der Ruhe und der Besinnlichkeit alles „im Fluss“ sein. Starkregen und Hochwasser kennen schließlich auch keine Feiertage!



Herr Hüllen in der BÜZ (Betriebsüberwachungszentrale) auf der Kläranlage Bottrop

Über 700 Kläranlagen, Pumpwerke, Regenwasserbehandlungsanlagen und Sonderbauwerke von Emschergenossenschaft und Lippeverband müssen daher nicht nur betrieben, sondern auch permanent überwacht werden. Doch wer macht das eigentlich an den Feiertagen? Ganz einfach: Die „BÜZ“ macht's! Die Betriebsüberwachungszentrale von Emschergenossenschaft und Lippeverband ist 24 Stunden täglich und an 365 Tagen im Jahr besetzt. Sie sitzt in Bottrop und hat das gesamte Emschergebiet von Holzwickede bis Duisburg/Dinslaken sowie das gesamte Lippegebiet von Hamm bis Wesel, von Dülmen bis Marl im Blick.

Konkret überwacht die BÜZ von Bottrop aus ein 4145 Quadratkilometer großes Gebiet, dazu gehören unter anderem 58 Kläranlagen, 229 Regenwasserbehandlungsanlagen und 304 Pumpwerke – auch in Bergkamen. Die Betriebsüberwachungszentrale ist enorm wichtig, da der

Großteil der Betriebsanlagen mittlerweile nicht ständig besetzt ist, sondern automatisch läuft.

„Im Störfall melden die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der BÜZ die entsprechenden Störungen an die zuständigen Betriebsbereiche weiter, damit diese behoben werden können. Insgesamt 121 ruf-bereite Kollegen sind im Notfall erreichbar“, sagt Michael Hüllen. Der 48-Jährige ist Leiter der Nachrichtentechnik bei Emscher-genossenschaft und Lippeverband.

Dutzende Monitore zeigen tausende von Daten an. Auf mehreren Bildschirmen beobachtet die BÜZ das Wetterradar, dazu werden ständig die Meldungen des Deutschen Wetterdienstes ausgewertet. „Das Wetter müssen wir beobachten, um frühzeitig auf Starkregenereignisse und Hochwasser vorbereitet zu sein. Das optimiert unsere Arbeit ganz erheblich“, sagt Hüllen.

Modernisierung

Erst im Frühjahr 2015 ist die BÜZ in ihre neuen Räume auf der Kläranlage Bottrop gezogen. „Da die bisherigen Räumlichkeiten am Pumpwerk Bottrop-Boye nicht mehr den aktuellen Anforderungen entsprachen, wurde ein Konzept für eine neue, moderne Betriebsüberwachung erstellt“, erklärt Hüllen, der den Umbau und den Umzug betreute. Ein bekanntes Metier, denn vor 20 Jahren verantwortete Hüllen bereits den Bau der Warte des Klärwerks Emschermündung (KLEM) in Dinslaken.

Neben der Betriebsüberwachung werden in der BÜZ übrigens auch das Bürgertelefon der Verbände betreut, Koordinierungsaufgaben bei Hochwasser- bzw. Starkregenereignissen und weitere übergeordnete, zentrale Aufgaben für das gesamte Emscher- und Lippegebiet übernommen. Apropos Bürgertelefon: Hier nehmen die Kolleginnen und Kollegen außerhalb der regulären Dienstzeiten der Verbände die Anrufe der Leute entgegen. Oftmals geht es dann um Meldungen über hohe Wasserstände, Verstopfungen etc. – doch es gab auch schon mal Skurriles: Eine junge Anruferin erzählte, ihre Zahnsperre sei aus Versehen im Klo gelandet –

und fragte, ob sie sie im Klärwerk abholen könnte... Die BÜZ hat davon abgeraten, auch das gehört zu ihren Aufgaben!

Unfälle mit Fußgängern werden mehr – Sichtbarkeit kann in der Dunkelheit lebensrettend sein

Die Polizei im Kreis Unna ist angesichts der Steigerungen der Verkehrsunfälle mit Fußgängern alarmiert. Bis November 2015 hat die Kreispolizeibehörde Unna in diesem Jahr bereits insgesamt 128 Verkehrsunfälle mit Fußgängerbeteiligung aufgenommen. Dabei wurden eine Person getötet, 26 Personen schwer verletzt und 91 Personen leicht verletzt.



Reflektierende Materialien
– zusammengestellt von der
Polizei

Während die Anzahl der bei Verkehrsunfällen Verunglückten insgesamt um 4 % nur leicht angestiegen ist, ist die Anzahl der bei Verkehrsunfällen verletzten Fußgänger um 28%

alarmierend angestiegen. Insbesondere fällt hier die Steigerung der verunglückten Senioren (65 und älter) auf. Während im Jahr 2014 bis November insgesamt 21 Senioren als Fußgänger bei Verkehrsunfällen verletzt wurden, sind es im Jahr 2015 bis November bereits 35 Verunglückte.

Jeder vierte Verkehrsunfall mit Fußgängerbeteiligung fand während Dämmerung oder Dunkelheit statt. Daher rät die Polizei: Gerade in der dunklen Jahreszeit sollten Sie ganz besonders darauf achten, dass Sie von den anderen Verkehrsteilnehmern gut gesehen werden können.

TIPPS der Polizei:

– Tragen Sie immer helle Kleidung!

Reflektierende Anhänger („Blinkies“), die an der Kleidung befestigt werden können, sind eine zusätzliche Möglichkeit, besser erkennbar zu sein. Während dunkle Kleidung nur bis ca. 25 Meter Entfernung wahrgenommen wird, kann reflektierendes Material bereits in einer Entfernung von ca. 150 Metern erkannt werden. Bei 50 km/h liegt der Anhalteweg bei ca. 28 Metern. Die Helligkeit der Kleidung kann da über Leben und Tod entscheiden! Reflektierende Materialien sehen vielleicht nicht modisch aus, tragen aber entscheidend zu einer besseren Erkennbarkeit bei. Bedenken Sie immer: Im Straßenverkehr ist nicht gutes Aussehen, sondern vor allem Ihre Sicherheit entscheidend.

– Achten Sie beim Kauf von Schulranzen/ Rucksäcken für Ihre Kinder darauf, dass diese z.B. mit Reflektionsstreifen ausgestattet sind.

– Überqueren Sie die Fahrbahn immer an Ampeln oder gut beleuchteten Fußgängerüberwegen!

– Rechnen Sie immer mit Fahrfehlern oder falschem Verhalten der anderen (motorisierten) Verkehrsteilnehmer!

Aus angeblicher Spendensammlerin wurde Räuberin – Opfer 88 Jahre alt

Mit dem sogenannten Glas-Wasser-Trick versuchte eine unbekannte Frau am Donnerstagnachmittag in der Wohnung eines älteren Ehepaars an der Jahnstraße in Oberaden einen Diebstahl zu begehen. Aus der angeblichen Spendensammlerin wurde schnell eine Räuberin. Diese Frau ist in den vergangenen Tagen in Bergkamen mehrfach aufgefallen. Die Polizei rät: Nicht ins Haus lassen, die Tür sofort schließen und 110 anrufen.

Gegen 16 Uhr klingelte die Täterin unter der Vorwand, Spenden zu sammeln an der Haustür. Sie führte ein Klemmbrett mit sich und erhielt auch eine Spende, angeblich für Kinder in Not. Anschließend bat sie um ein Glas Wasser und als ihr dieses übergeben worden war, auch um eine Scheibe Brot.

Auch diese bekam die Frau von dem hilfsbereiten Ehepaar. Unbekümmert ging die Unbekannte dann durch die Wohnung und entwendeten von einer Kommode ein bereits eingepacktes Weihnachtsgeschenk. Die 88-Jährige wies die Frau an, das Geschenk sofort wieder zurück zu legen und die Wohnung zu verlassen. Daraufhin ging die Täterin auf die 88-jährige Bewohnerin zu und griff nach ihrer Goldkette. Es kam zu einem Handgemenge, bei dem es der unbekanntten Frau gelang, die Kette an sich zu reißen und aus der Wohnung zu fliehen. Glücklicherweise wurde die Seniorin dabei nicht verletzt.

Zeugen beobachteten, wie die selbe Frau in einen dunkelblauen Pkw-Kombi mit einem amtlichen Kennzeichen aus dem

Zulassungsbereich Herne (HER) stieg und davon fuhr. Sie sei in Begleitung einer weiteren Frau gewesen, der Pkw wurde von einem Mann gefahren.

Die Täterin wird wie folgt beschrieben: etwa 35 bis 40 Jahre alt und ungefähr 170 cm groß und von normaler Statur. Sie soll ein südländisches Aussehen gehabt haben und trug ihre schwarzen kurzen, schwarzen Haare nach hinten zurückgekämmt. Sie sprach gebrochen Deutsch und war mit einer grauen Jacke und einer blauen Jeanshose bekleidet.

Wer hat weitere Beobachtungen gemacht? Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.